

2. Prüfervergütung

2.1

Aus den vereinnahmten Prüfungsgebühren sind die Prüfer für die Abnahme von praktischen Prüfungen und Kompetenzbeurteilungen von Luftfahrtpersonal für Erlaubnisse und Berechtigungen wie folgt zu entschädigen:

- a) Privatflugzeugführer PPL(A) (Anhang I
FCL.235 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 60,00 €
- b) Leichtluftfahrzeugführer LAPL(A) (Anhang I
FCL.125 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 45,00 €
- c) Privathubschrauberführer PPL(H) (Anhang I
FCL.235 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 60,00 €
- d) Leichtluftfahrzeugführer LAPL(H) (Anhang I
FCL.125 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 45,00 €
- e) Segelflugzeugführer SPL (Anhang I
FCL.235 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 24,00 €
- f) Leichtluftfahrzeugführer LAPL(S) (Anhang I
FCL.125 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 24,00 €
- g) Freiballonführer BPL (Anhang I
FCL.235 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 24,00 €
- h) Leichtluftfahrzeugführer LAPL(B) (Anhang I
FCL.125 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011) 24,00 €
- i) Kompetenzbeurteilung von Prüfern (Anhang I
FCL.1020 der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011)
 - für FE (A), FE (H) 90,00 €
 - für FE (S), FE (B) 78,00 €
 - für FIE (A), FIE (H) 72,00 €
 - für FIE (S), FIE (B) 66,00 €
- j) Abnahme der Sprechprüfung (§ 12 FlugfunkV)
 - für das BZF II 48,00 €
 - für das BZF I 57,00 €

2.2

Für die in Nr. 2.1 nicht aufgeführten Prüfungen und Kompetenzbeurteilungen ist die Regelung der Vergütung für vergleichbare Prüfungen und Kompetenzbeurteilungen sinngemäß anzuwenden.

2.3

Die Sachbearbeiter für Luftaufsicht der Erlaubnisbehörden erhalten die Hälfte der unter der Nr. 2.1 aufgeführten Vergütung.

2.4

Reisekosten werden nach den Vorschriften des Bayerischen Reisekostengesetzes vergütet.

2.5

Sonstige Auslagen, die durch die Abnahme von Prüfungen und Kompetenzbeurteilungen entstehen und die mit den vorstehend aufgeführten Vergütungssätzen nicht abgegolten sind, werden auf Antrag erstattet.

2.6

¹Anträge auf Vergütung, auf Reisekostenvergütung und auf Erstattung sonstiger Auslagen sind unter Angabe der Art und der Tätigkeit und der aufgewendeten Zeit hierfür sowie der Zahl und der Anschriften der Bewerber an die Erlaubnisbehörde zu richten. ²Die Zahlungen werden aus Kap. 03 08 Tit. 459 01 des Staatshaushalts geleistet.